



Der Kräuter- und Duftpflanzengarten ein Fest für alle Sinne

Kräuter und Duftpflanzen in einer lauschigen Gartenecke erquicken und erfrischen Herz und Seele und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Wichtig für die **Anlage eines Kräutergartens** ist die Wahl eines sonnigen Standortes, den insbesondere die aus dem Mittelmeerraum stammenden Stauden wie Rosmarin, Thymian oder Salbei für die Ausbildung des vollen Aromas und hoher Würzkraft benötigen.

Für die Anlage eines Kräutergartens stehen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten zur Wahl:

Im Klostergarten wurden die Kräuterbeete ursprünglich in Kreuzform angelegt und mit Buchsbaum eingefasst. Heute ist die Anlage einer Kräuterspirale sehr beliebt, da mit dieser steingartenähnlichen Anlage alle Standortansprüche der verschiedenen Pflanzen – vom Feuchtbiotop bis zum sandigen Trockenbeet erfüllt werden können.

Bauanleitung für eine Kräuterspirale

- Spatentiefer Aushub der Grundfläche (ca. 2 - 3 m²)
- Auffüllen mit Drainageschicht aus Splitt oder Kies
- Bau einer leicht nach innen geneigten und auf ca. 80 cm Höhe ansteigenden spiralförmigen Trockenmauer aus Natursteinen
- Auffüllen des Kegels in der Mitte mit Schotter oder Steinen

- Auftrag einer ca. 15 cm dicken Schicht an magerer sandiger Erde im oberen Bereich
- Auftrag der zur Basis der Spirale hin mächtiger werdenden Erdschicht, die zunehmend mit Kompost angereichert wird, sodass eine nährstoffreichere Pflanzerde entsteht.
- Anlage eines kleinen Teiches oder Wasserbeckens am Fuß der Spirale

Bepflanzung

Im oberen vollsonnigen Bereich auf magerer Erde gedeihen Wärme liebende Kräuter wie Lavendel, Rosmarin, Thymian und Salbei. Spiralarabwärts werden Kräuter gepflanzt, die trockenen Boden bevorzugen, wie Estragon, Basilikum, Koriander, Bohnenkraut und Weinraute.

In der nährstoffreicheren Erde an der Basis der Spirale gedeihen Kräuter wie Schnittlauch, Petersilie, Borretsch und Kerbel. Einen feuchten Standort am Rande des Wasserbeckens bevorzugen Brunnenkresse und Minzearten.

Kräuter wie Kapuzinerkresse oder Beinwell verleihen der Kräuterspirale mit ihren auffälligen Blüten einen besonderen Schmuck.

Als Auffüllsubstrat für die Kräuterspirale ist der **LOISACHTALER Gartenhumus** bestens geeignet. Im oberen Bereich sollte er mit Sand und Gartenerde abgemagert werden. Für die Basis der Spirale empfehlen wir unsere spezielle **LOISACHTALER BUGA Pflanzerde**.

LOISACHTALER Erden – für alle Anwendungszwecke in Ihrem Garten!

Loisachtaler Erden / WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12

82547 Eurasburg

Beratung und Service: Tel.: 08179 / 933 – 26

Fax: 08179 / 933 – 10

Web:

www.Loisachtaler-erden.de

E-mail:

info@Loisachtaler-erden.de

